In eigener Sache

Autor(en): **Zürcher, Arnold**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 1966 ist der Abonnementpreis für die NEUEN WEGE unverändert geblieben. Würden wir die seitherige Teuerung hinzurechnen, so käme ein Jahresabonnement heute auf gute Fr. 50.— zu stehen. Anders als andere Zeitschriften möchten wir aber auch 1982 den Preis für die NEUEN WEGE nicht erhöhen, sondern unsere Fehlbeträge wie bis anhin durch Spenden, Neuabonnenten und neue Mitglieder unserer Vereinigung ausgleichen.

Im zu Ende gehenden Jahr haben wir Spenden in der Höhe von etwa Fr. 5000.— erhalten. Ein Leser hat uns sogar den im letzten Jahresbericht erwähnten Fehlbetrag von Fr. 1660.— einbezahlt. Für alle diese Spenden möchte ich ganz herzlich danken. Die Erhöhung der Auflage für die Werbung, bescheidene Honorare für Mitarbeiter, die darauf angewiesen sind, vor allem aber die stark gestiegenen Papierkosten veranlassen mich, meinen Dank mit einem neuen **Spendenaufruf** zu verbinden. Wenn Ihnen die NEUEN WEGE mehr wert sind als der Betrag für das Abonnement, und wenn Sie auch in der Lage sind, mehr dafür zu bezahlen, dann bitten wir Sie, den beiliegenden Einzahlungsschein nicht nur für die Erneuerung des Abonnements, sondern auch für eine Spende zu verwenden.

Seit dem letzten Aufruf «in eigener Sache» hat sich die Zahl der Abonnenten von 850 auf 1125 erhöht. Wir werden diese erfreuliche Entwicklung, die vor allem der Arbeit unserer Redaktoren zu verdanken ist, nur fortsetzen können, wenn Sie uns bei der **Werbung** neuer Abonnenten helfen. Bestellungen von Probenummern oder die Mitteilung von Adressen möglicher Interessenten sind zu richten an unseren Redaktor Willy Spieler, Zürichstraße 152, 8700 Küsnacht (Tel. 01 - 910 58 57). Ich empfehle Ihnen aber auch, von der Möglichkeit eines **Geschenkabonnements** Gebrauch zu machen.

Gerne lade ich Sie ein, unsere Zeitschrift durch den Beitritt zur **Vereinigung Freunde der NEUEN WEGE** zu unterstützen. Der Mitgliederbeitrag beläuft sich jährlich auf Fr. 20.— und darf freiwillig auch erhöht werden. Jede Ueberweisung auf dem Einzahlungsschein unter dem Stichwort «Mitgliederbeitrag» betrachten wir als Beitrittserklärung.

Unser Kassier ersucht alle Leserinnen und Leser, deren Abonnement auf den 1. Januar 1982 zur Erneuerung gelangt, den Betrag von Fr. 30.— (Studenten Fr. 20.—) bzw. von Fr. 15.— pro Halbjahr mit beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen.

Arnold Zürcher, Präsident der Vereinigung
Freunde der NEUEN WEGE